

ESOGETICS GmbH

D-76646 Bruchsal • Hildastr. 8 • Tel +49 (0)7251 8001-0 • Fax +49 (0)7251 8001-55

info-de@esogetics.com • www.esogetics.com

Niederlassung: CH-6003 Luzern • Hirschmattstr. 16 • Tel +41 (0)41 4205836 • Fax +41 (0)41 4205936

info-ch@esogetics.com • www.esogetics.com



## Das Synapsis-Programm „Mental D“

Durch die positiven Beobachtungen der Induktions-Therapie mit den bisher zur Verfügung stehenden Programmen, wie z.B dem Cerebral-Programm, waren wir auf der Suche nach geeigneten Rhythmen, die man bei den zunehmenden kognitiven Veränderungen, wie z.B. Demenz-Erkrankungen, zur Regulation einsetzen könnte.

Es waren viele empirische Forschungen notwendig, bis wir eine Rhythmusfolge gefunden hatten, die den Bedürfnissen der an Demenz erkrankten Menschen gerecht wurde. Nach den bisherigen umfangreichen Beobachtungen, auch durch Kollegen, glauben wir, dass das neue Programm, welches wir „Mental D“ nennen, helfen kann, zumindest zum Teil seine Erinnerungen wiederzufinden.

Der besondere Anspruch, den dieses Programm hat, ist bereits die Vorbeugung vor kognitiven Belastungen und Veränderungen.

Die Basis der Überlegungen zu diesem Programm sind Veröffentlichungen von Wissenschaftlern, die berichten, dass die von kognitiven Belastungen betroffenen Menschen lange an Schlaf- oder Schlafrhythmus-Störungen gelitten haben. Auch Traumas in der Kindheit können, wie Neurologen berichten, im Laufe des Lebens zur Demenz oder auch anderen schweren Erkrankungen führen.

Prof. Meike Needergard und Prof. Steven A. Goldmann erforschen seit 2011 das Gehirn bezüglich dessen Entlastung. Sie entdeckten das „glymphatische System“ des Gehirns. Dieses Kanalsystem leitet besonders während des Schlafes Abfallstoffe aus dem Gehirn ab. Beide sind der Meinung, dass dieses System bei der Entstehung von Alzheimer und Demenz oder auch Parkinson eine besondere Rolle spielt.

Bei Belastungen der Schlafrhythmik wird das glymphatische System gestört und kann dann im Schlaf das Gehirn nicht mehr richtig entsorgen. Damit verliert der Körper mit der Zeit die Fähigkeit zur Regeneration, sowohl körperlich (Delta-Rhythmen) als auch im Gehirn und Nervensystem (REM-Phasen = Theta-Rhythmus).

Wir hatten in der Vergangenheit bereits gut wirkende Programme wie das Cerebral- Programm, das Gamma 40, das Programm Lernen, das Degeneration Programm und auch weitere Programme entwickelt.

Alle Programme können, je nach Indikation, miteinander kombiniert werden.

Beim **Mental-D**-Programm wäre besonders das Programm Gamma 40 geeignet, welches man dann im täglichen Wechsel applizieren kann.

Das neue Programm „Mental D“ kann nicht versprechen, kognitive Belastungen wie Demenz-Erkrankungen zu heilen. Erfreulich jedoch ist, dass eine Vielzahl von Patienten sich wesentlich stabiler fühlen und wieder mehr am Leben teilnehmen können.